

Betreff: Re: [Ticket#2021013120000471] Presseanfrage
Von: Wikimedia Deutschland – Presse <presse@wikimedia.de>
Datum: 04.02.2021, 07:37
An: Johannes Ludwig <johannes.ludwig@haw-hamburg.de>

Hallo Herr Ludwig,

ich habe volles Verständnis und als Mitarbeiter in der Pressestelle interessieren mich tatsächlich auch eher für Presseanfragen – ich versuche es aber gerne noch einmal mit einer Rückschau unserer Korrespondenz:

1.) Wikimedia Deutschland steuert nicht die Wikipedia. 2.) Das Tool der Spam-Blacklist zeigt an, wenn etwas mit Quellen nicht funktioniert. 3.) Das wird diskutiert und dann umgesetzt. 4.) Das letztere ist nicht passiert nach dem Stand der Diskussionsseite. 5.) Warum die* Nutzer*in eine andere Aussage macht, kann ich nicht sagen. 6.) Denn: s. 1.) und ich bin nicht die* Nutzer*in. 7.) Geheime Listen gehen gegen die Grundgedanken der Bewegung für Freies Wissen.

Mein Ratschlag bleibt daher, dass sie sich für an die Wikipedia unter genannter Adresse wenden.

Viele Grüße und besten Erfolg bei der Unterrichtsvorbereitung.
Alexander Möller

Wikimedia Deutschland e. V. | Tempelhofer Ufer 23–24 | 10963 Berlin
Tel. (030) 219 158 26-0
<https://wikimedia.de>

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen am Wissen der Menschheit teilhaben, es nutzen und mehreren können. Helfen Sie uns dabei!
<https://spenden.wikimedia.de>

Wikimedia Deutschland — Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23855 B. Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin, Steuernummer 27/029/42207.

Datenschutzerklärung:
Soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, verarbeiten wir diese Daten gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#).

03.02.2021 21:31 - Johannes Ludwig schrieb:

Hallo, Herr Möller,

ich hätte gerne konkrete Antworten auf meine recht konkreten Fragen gehabt. Was Sie als Angestellter oder wie-auch-immer-angebundener Mitarbeiter von Wikimedia/wikipedia über ihren Arbeit- bzw. Auftraggeber denken, ist nicht das, was mich interessiert. Ich möchte gerne erfahren, wie das funktioniert mit "Blacklists", denn das war es, was einer von Wikipedia uns signalisiert, konkret: schwarz auf weiß geschrieben hat.

Der wird sich das ja wohl nicht aus den Fingern gesogen haben. Und wenn er damit die "Spam-Blacklist" gemeint haben sollte, dann wäre das ja eine erste Antwort. Die allerdings nicht erklärt, weshalb Sie sagen, dass wir da nie drauf gestanden hätten, und er schreibt das Gegenteil.

Also, was stimmt denn nun?

Und deswegen habe ich

- a) ganz konkret danach gefragt, ob das DokZentrum ansTageslicht.de jemals darauf gestanden hat (oder immer noch steht)
- b) bzw. wie es wikimedia/wikipedia ganz allgemein mit solchen Schwarzen Listen hält.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, das definitiv beantworten zu können, sollten Sie es sagen. Aber dann auch, wer sonst dazu konkrete Angaben machen kann: die von Ihnen genannten Adressen bzw. Links?

Weil bis jetzt steht ein absoluter Widerspruch im Raum!

Dann wäre es schön, wenn Sie mir bitte genau darauf antworten würden. Also ich würde auf Glaubensbekenntnisse wie "das liefe auf das Extremste unseren Prinzipien entgegen" gerne verzichten und dafür eine glasklare Antwort haben:

Fall 1: Nein, es gibt - die Spam-Blacklists ausgenommen - aus Ihrer Sicht (bzw. der von wikimedia) keine anderen Blacklists.

Fall 2: Sie wissen es nicht hundertprozentig, weil Schwarze Listen in der Regel eben "schwarz" geführt werden (weil sie sonst nicht so heißen würden), und Sie jedenfalls damit nichts zu tun haben. Es aber auch nicht ausschließen können und/oder wollen.

Können Sie meinen Gedanken folgen?

Meine Studierenden interessieren sich dafür.

MfG

Johannes Ludwig

Am 03.02.2021 um 19:41 schrieb Wikimedia Deutschland – Presse:

Lieber Herr Ludwig,

die Wikipedia hat das Ziel das Wissen der Welt zu befreien. Die Wikipedia als Einzelprojekt und die gesamte Wikimedia-Bewegung mit den weniger bekannten Schwesterprojekten teilen dieses Ziel. Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist die Transparenz darüber, wo das Wissen her kommt und wie es hinzugefügt wurde. Sie wissen ja, dass jede*r beitragen kann – und das nicht einmal unter Klarnamenspflicht. Das muss so sein, damit wir unsere Community an Orten der Welt als Deutschland (wir haben mittlerweile 300 verschiedene Sprachversionen weltweit) schützen können.

Wenn es also so etwas wie eine geheime Liste gäbe, dann liefe das aufs Extremste unseren Prinzipien entgegen. Es würde die Wikipedia nicht nur potentiell deskreditieren, sondern sie sich letztlich so auch kanabalisieren. Das ist meine Meinung.

Darüber hinaus: Die Wikipedia hat ein Support-Team, das aus Mitgliedern der Community besteht und dort können Ihnen weitere inhaltliche Fragen zur Wikipedia beantwortet werden: info-de@wikimedia.org

Alles über die Administratoren, die demokratisch aus der Community heraus gewählt werden, finden Sie hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Administratoren>

Beste Grüße

Viele Grüße
Alexander Möller

Wikimedia Deutschland e. V. | Tempelhofer Ufer 23–24 | 10963 Berlin
Tel. (030) 219 158 26-0
<https://wikimedia.de>

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen am Wissen der Menschheit teilhaben, es nutzen und mehreren können. Helfen Sie uns dabei!
<https://spenden.wikimedia.de>

Wikimedia Deutschland — Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23855 B. Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin, Steuernummer 27/029/42207.

Datenschutzerklärung:
Soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, verarbeiten wir diese Daten gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#).

03.02.2021 17:29 - Johannes Ludwig schrieb:

Hallo, Herr Möller,

danke fürs Feedback.

Nocheinmal nachgefragt:

1) Weil Sie schreiben, dass Wikimedia "ganz grundsätzlich keinen Einfluss auf Wikipedia und ihre Inhalte hat": Können Sie überhaupt ausschließen, dass dort eine "Blacklist" existiert, also eine andere als die "Spam-Blacklist", deren Link Sie mir geschickt haben?

2) Wenn nein, wer könnte denn das a) wissen, b) kontrollieren und c) darüber verbindlich Auskunft geben?

3) Wer genau setzt denn die "Admins" ein oder wie auch immer sie benannt werden, und nach welchen Kriterien?

Freue mich auf neuerliches Feedback.

Freundliche Grüsse von

Johannes Ludwig

Am 03.02.2021 um 16:58 schrieb Wikimedia Deutschland – Presse:
Guten Tag Herr Ludwig,

um Unsinn handelt es sich hoffentlich bei keiner der Antworten, sondern wir haben Ihren angefragten Sachverhalt rekonstruiert anhand der benannten – und in dieser Frage auch maßgeblichen – öffentlichen Diskussionsseiten und Ihnen auf dieser Grundlage eine Antwort gegeben. Eine andere Grundlage für eine Beantwortung Ihrer Anfrage ist mir nicht bekannt.

An dieser Stelle sei noch einmal unterstrichen, dass Wikimedia Deutschland ganz grundsätzlich keinen Einfluss auf die Wikipedia und ihre Inhalte hat – es ist ein ausschließlich von der Community getragenes Projekt. Warum der/die Nutzer*in Ihnen andere Auskunft erteilt hatte, kann ich Ihnen nicht beantworten.

Viele Grüße
Alexander Möller

Wikimedia Deutschland e. V. | Tempelhofer Ufer 23–24 | 10963 Berlin
Tel. (030) 219 158 26-0
<https://wikimedia.de>

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen am Wissen der Menschheit teilhaben, es nutzen und mehreren können. Helfen Sie uns dabei!
<https://spenden.wikimedia.de>

Wikimedia Deutschland — Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23855 B. Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin, Steuernummer 27/029/42207.

Datenschutzerklärung:
Soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, verarbeiten wir diese Daten gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#).

02.02.2021 18:31 - Johannes Ludwig schrieb:

Guten Tag,
interessant, was Sie da schreiben.

Vielleicht mögen Sie mal lesen, was uns dazu mitgeteilt wurde:

"Zxmt Nutze Dein Stimmrecht! 18:04, 15. Nov. 2017 (CET) P.S. das DokZentrum würde bei uns gelöscht, die Seite anstageslicht.de stand eine zeitlang auf der Blacklist und der Inhalt war Blog-artig und POVig".

Den gesamten Wortlaut der WIKI-Antwort finden Sie unter

https://www.anstageslicht.de/fileadmin/user_upload/Geschichten/ansTageslicht.de_und_WIKIPEDIA_blacklist.pdf

Also Frage:

Wer erzählt hier Unsinn: Sie oder der WIKI-Schreiber, - Admin oder wie auch immer, der das Zitat ("eine zeitlang auf der Blacklist") am 15.11.2017 zum Besten gegeben hat?

Freue mich auf neuere Antworten!

MfG

Johannes Ludwig

Am 02.02.2021 um 12:33 schrieb Wikimedia Deutschland – Presse:
Guten Tag Herr Ludwig,

falls Sie mit der "Schwarzen Liste" [diese](#) (deutschsprachige Wikipedia) oder [diese](#) (global) Auflistung meinen, kann ich Ihnen gerne folgendermaßen antworten:

1.) Nein. anstageslicht.de stand zu keiner Zeit auf einer Spam-Blacklist, über die Aufnahme wurde 2012 einmal diskutiert (https://de.wikipedia.org/wiki/MediaWiki_Diskussion:Spam-blacklist/Archiv/2011#anstageslicht.de), sie fand aber nicht statt.

2.) bis 4.) würde sich deswegen aufgrund dieser Tatsache erledigen.

5.) Bei der hier beschriebenen Spam-Blacklist handelt es sich um ein Schutzinstrument der MediaWiki-Software, die die Grundlage von u.a. der Wikipedia ist, welches das Einfügen von Spam-Links verhindern soll. Damit eine Domain aufgenommen wird, muss ein Konsens innerhalb der Community vorliegen und auch ein nachvollziehbarer Spam-Versuch. Eine Information an Externe in Form einer Benachrichtigung wird nicht ausgegeben. Status und die Diskussion ist aber stets öffentlich einsehbar (siehe oben verlinkte Seiten).

Viele Grüße
Alexander Möller

Wikimedia Deutschland e. V. | Tempelhofer Ufer 23–24 | 10963 Berlin
Tel. (030) 219 158 26-0
<https://wikimedia.de>

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen am Wissen der Menschheit teilhaben, es nutzen und mehreren können.
Helfen Sie uns dabei!
<https://spenden.wikimedia.de>

Wikimedia Deutschland — Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. Eingetragen im Vereinsregister des
Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23855 B. Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt für
Körperschaften I Berlin, Steuernummer 27/029/42207.

Datenschutzerklärung:
Soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, verarbeiten wir diese Daten gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#).

31.01.2021 13:04 - Johannes Ludwig schrieb:
Guten Tag,

dies ist eine Presseanfrage in eigener Sache: als Onlinemedium
ansTageslicht.de.

Wir möchten auf diese Fragen Antworten:

- 1) Trifft es zu, dass das "Dokzentrum ansTageslicht.de" (also wir) auf der Schwarzen Liste von WIKIPEDIA steht oder gestanden hat?
- 2) Wenn das nicht mehr der Fall ist:
 - a) Warum ist ansTageslicht.de dort gelistet worden?
 - b) und wann war das?
- 3) Falls ansTageslicht.de nicht mehr auf der black list steht:
 - a) seit wann nicht mehr?
 - b) warum nicht mehr?
- 4) Für den Fall, dass ansTageslicht.de nach wie vor dort verzeichnet ist: Was sind die - derzeitigen - Gründe?
- 5) Erfahren jene, die auf die Schwarze Liste bei WIKIPEDIA kommen, überhaupt davon bzw. werden diese davon informiert?

Wir bitten um ein zeitnahes Feedback.

MfG

Johannes Ludwig

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig
Competence Center Communication - CCCOM
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
johannes.ludwig@haw-hamburg.de

Mobil: 0176 - 52 00 69 15
mail@johannesludwig.de
www.johannesludwig.de

www.ansTageslicht.de
www.menschen-medien-demokratie.de
www.investigativ.org
www.poisk-faktov.org
www.informanten.org
www.whistleblower-net.de sowie

www.haw-cc.com/Risikowahrnehmung

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick
03379 - 31 38 77

johannesludwig@tutanota.de
skype: Ludwig_Waldblick

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig
Competence Center Communication - CCCOM
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
johannes.ludwig@haw-hamburg.de

Mobil: 0176 - 52 00 69 15
mail@johannesludwig.de
www.johannesludwig.de

www.ansTageslicht.de
www.menschen-medien-demokratie.de
www.investigativ.org
www.pois-faktov.org
www.informanten.org
www.whistleblower-net.de sowie
www.haw-cc.com/Risikowahrnehmung

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick
03379 - 31 38 77

johannesludwig@tutanota.de
skype: Ludwig_Waldblick

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig
Competence Center Communication - CCCOM
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
johannes.ludwig@haw-hamburg.de

Mobil: 0176 - 52 00 69 15
mail@johannesludwig.de
www.johannesludwig.de

www.ansTageslicht.de
www.menschen-medien-demokratie.de
www.investigativ.org
www.pois-faktov.org
www.informanten.org
www.whistleblower-net.de sowie
www.haw-cc.com/Risikowahrnehmung

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick
03379 - 31 38 77

johannesludwig@tutanota.de
skype: Ludwig_Waldblick

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig
Competence Center Communication - CCCOM
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
johannes.ludwig@haw-hamburg.de

Mobil: 0176 - 52 00 69 15
mail@johannesludwig.de
www.johannesludwig.de

www.ansTageslicht.de
www.menschen-medien-demokratie.de
www.investigativ.org
www.pois-faktov.org
www.informanten.org
www.whistleblower-net.de sowie
www.haw-cc.com/Risikowahrnehmung

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick
03379 - 31 38 77

johannesludwig@tutanota.de
skype: Ludwig_Waldblick